

Industrie 4.0 | 20.09.2023 | Lesezeit 1 Min.

Immer mehr Roboter in der Industrie

Die Zahl der Industrieroboter ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Gemessen an der Zahl der Beschäftigten weist Südkorea die größte Roboterflotte auf. Doch auch viele andere Länder setzen immer stärker auf die Unterstützung durch Robotik - so auch Deutschland.

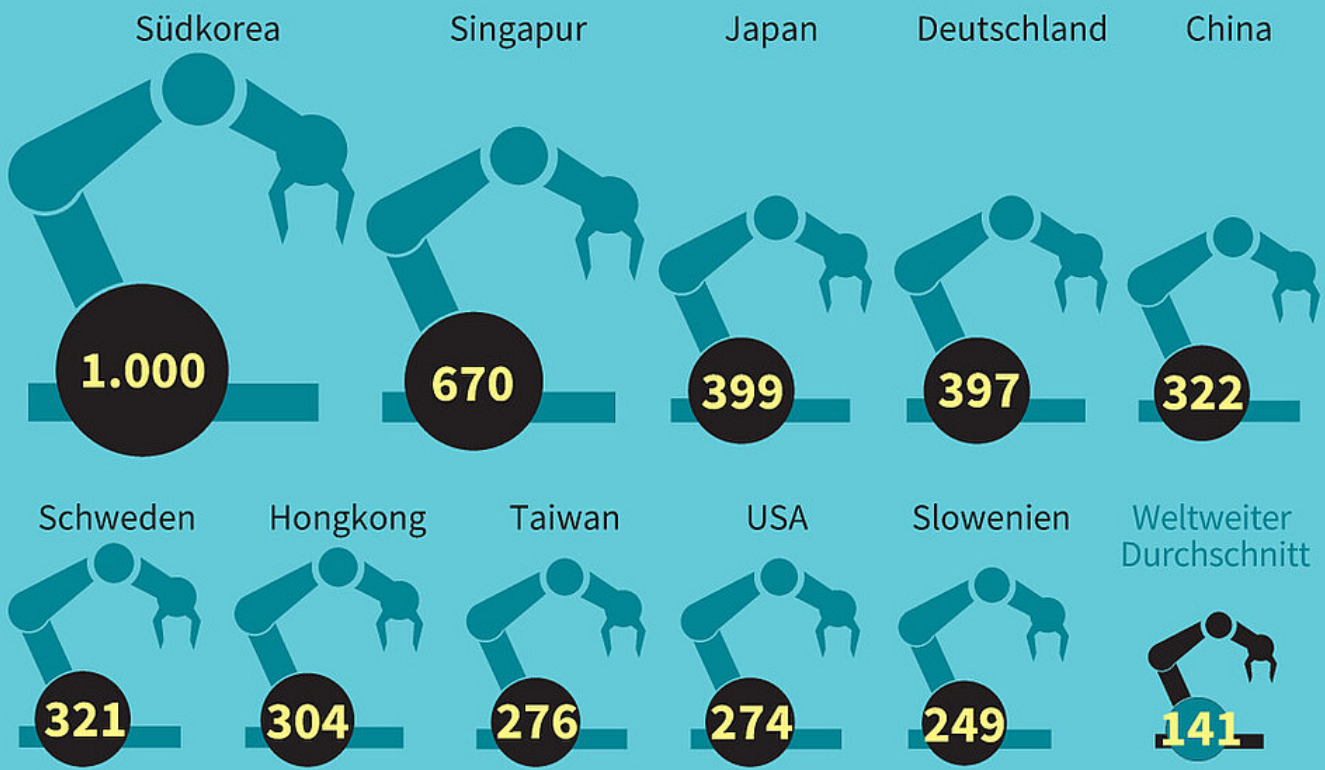
Im Jahr 2021 waren in den Industriebetrieben weltweit so viele Roboter im Einsatz wie nie zuvor. Seit 2016 hat sich ihre Zahl fast verdoppelt - auf nahezu 3,5 Millionen. Allein 2021 wuchs die Roboterflotte um einen Rekordwert von 517.000.

Im Ländervergleich belegt Südkorea mit großem Abstand den ersten Platz (Grafik):

Je 10.000 Beschäftigte wurden im Jahr 2021 in der südkoreanischen Industrie 1.000 Roboter eingesetzt. In Deutschland waren es knapp 400, im weltweiten Durchschnitt 141.

Industrieroboter: Südkorea an der Spitze

So viele Roboter wurden je 10.000 Beschäftigte in der Industrie im Jahr 2021 eingesetzt



Quelle: International Federation of Robotics
© 2023 IW Medien / iwd

iwd

In Südkorea wurden im Jahr 2021 relativ zu den Beschäftigten die meisten Industrieroboter eingesetzt.

Länderübergreifend wurden die meisten Industrieroboter im Jahr 2021 in der Elektrotechnik (plus 137.000) und der Automobilindustrie (plus 119.000) in Betrieb genommen.

In Deutschland war die Autobranche zuletzt die am stärksten treibende Kraft: Von den insgesamt 24.000 Industrierobotern, die im Jahr 2021 in der hiesigen Industrie neu installiert wurden, kamen mehr als 6.500 bei den Autoherstellern zum Einsatz. Auch bei den Zulieferern der Automobilindustrie sowie im Bereich der Metallindustrie und Maschinenbau nahmen mit jeweils rund 3.700 viele neue Roboter ihre Arbeit auf.

Über die Branchen- und Ländergrenzen hinweg dürfte sich der Trend zum Kollegen

Roboter fortsetzen: Laut einer Prognose der International Federation of Robotics wird die Zahl der Roboter, die in der Industrie ihre Arbeit aufnehmen, bis 2025 im jährlichen Schnitt um 7 Prozent steigen.

Aber auch im Dienstleistungsbereich könnten Roboter künftig deutlich präsenter werden. So prognostiziert beispielsweise die Weltgesundheitsorganisation, dass in der medizinischen Versorgung im Jahr 2030 rund 15 Millionen Arbeitskräften fehlen werden. Die International Federation of Robotics geht davon aus, dass Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen etc. diesem Personalengpass zumindest teilweise entgegenwirken können, indem sie vermehrt professionellen Servicerobotern einsetzen.

Kernaussagen in Kürze:

- Je 10.000 Beschäftigte wurden im Jahr 2021 in der südkoreanischen Industrie 1.000 Roboter eingesetzt - so viele wie in keinem anderen Land.
- Länderübergreifend wurden die meisten Industrieroboter im Jahr 2021 in der Elektrotechnik in Betrieb genommen.
- Laut der International Federation of Robotics wird die Zahl der neuen Industrieroboter bis 2025 im Schnitt jedes Jahr um 7 Prozent steigen.